

Ein sicherer Platz
für Mädchen in Not

SAFE HOUSE



Planet-Children
Kinderhilfswerk e.V.

Heute Kind morgen Schmerz

Noch ist sie unbeschwert und darf ihre Kindheit leben. In ein paar Wochen wird sie weinen vor Schmerz und der Schmerz wird sie ein Leben lang begleiten.



Aus dem Inhalt

Was bedeutet FGM	4
Beschneiderinnen und wehrlose Mädchen	5
Tradition und was wir tun	6
Die Mädchen der Kuria	7
Unterstützung durch Land	8
Zusammenarbeit mit der Landesregierung Migori	9
Projektkosten Safe House	10
Laufende Kosten	11

FGM

FEMALE GENITAL MUTILATION

Die weibliche Genitalverstümmelung (FGM) wird trotz aller Verbote immer noch praktiziert. Weltweit sind mehr als 200 Millionen Frauen davon betroffen. Und jedes Jahr trifft dieses Schicksal auch tausende von Mädchen in Kenia und Tansania.

Typ III ist die schlimmste Form der Beschneidung, wie sie auch bei den Kuria, im Nord-Westen Kenias, vorgenommen wird.



Rasierklingen

GLASSCHERBEN UND MESSER...

...dienen als medizinische Geräte. Festgehalten an den Beinen und am Oberkörper wird die Beschneidung ohne Betäubung durchgeführt.

Nicht wenige der Mädchen sterben am hohen Blutverlust oder den Folgen einer Entzündung, Blutvergiftung oder am Schock. Aber alle werden ihr Leben lang mit den Folgen der Genitalverstümmelung und den Schmerzen zu kämpfen haben.

Dabei werden die Mädchen immer jünger. Um das Risiko einer Entdeckung zu minimieren werden viele der Mädchen bereits vor dem Kindergartenalter der Beschneidung unterzogen.

Die Beschneidung kann nicht rückgängig gemacht werden. Wer überlebt, leidet ein Leben lang an der Verstümmelung.

Beschneiderinnen ... und...



Beschneiderinnen ziehen von Dorf zu Dorf. Sie sichern über die Beschneidung der Mädchen ihren Lebensunterhalt.

Den Frauen müssen existenzsichernde Alternativen angeboten werden, damit sie von ihrem blutigen Geschäft ablassen.

Nach der Beschneidung werden den Mädchen oft die Beine zusammengebunden, damit die Naht nicht aufreißt und die Wunde verheilt.

Immer wieder sterben Mädchen an Blutverlust oder tödlich verlaufenden Infektionen. Diejenigen, die überleben, haben ein Leben lang Psychisch und körperlich unter den Folgen zu leiden.

wehrlose Mädchen



Tradition?

Gründe und Ursachen der Mädchenbeschneidung sind vielfältig

Die Ursachen sind vielfältig und können je nach Region, Kultur und Religion variieren. Seit Generationen praktiziert wird es oft es als Bestandteil der Tradition angesehen und nicht mehr in Frage gestellt. Religiöse Überzeugungen, obwohl in keiner Schrift festgehalten. Mythen und Fehlinformationen, die besagen, dass eine Beschneidung gesundheitliche Verbesserung bedeutet. Keuschheit ist ein weiterer Grund, warum Mädchen der Genitalverstümmelung unterzogen werden. Auch der soziale Druck spielt eine große Rolle und auch der wirtschaftliche Wert eines Mädchens.

Ein beschnittenes Mädchen erzielt einen viel höheren Brautpreis. Das wollen sich weder der Vater, noch die Brüder entgehen lassen.

Was wir tun

Mittel- bis langfristige ausgelegte Projekte und Soforthilfe

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Aufklärung an Schulen, mit Kindern und Jugendgruppen, sowie der Dialog mit den Dorfältesten und regionalen Behörden. Gerade die Diskussion mit den Jugendlichen ist ein wichtiger Faktor, ein Umdenken zu erreichen. Es sind die Jungen von heute, die später Ehefrauen suchen. Nur wenn es gelingt, dass Männer einen höheren Brautpreis für unbeschnittene Mädchen zahlen wird von der "Tradition" endlich abgelassen werden.

Bis es soweit ist, brauchen die Mädchen **SOFORTHILFE**. Einen sicheren Platz an dem sie geschützt werden, schlafen und wohnen können.

Safe House



Das Schutzhaus in Migori ist zu weit entfernt für die Mädchen der Kuria.

Schutzlos ausgeliefert

Die Mädchen der Kuria brauchen ein Safe House

Noch sind sie schutzlos dem grausamen Ritual der Beschneidung ausgesetzt. Die Mädchen der Kuria.

Der Volksstamm der Kuria lebt im Nordwesten Kenias. Das nächstgelegene Safe House liegt zu weit vom Stammland der Kuria entfernt. Die Mädchen können es nicht erreichen. Diejenigen, die eine Flucht versuchen aber es nicht schaffen, werden furchtbar bestraft.

Der Tradition der Kuria gemäß können Eltern ihre Töchter nach der Beschneidung gegen eine beträchtliche Summe verheiraten. Dann ist es vorbei mit der Schule. Die Aussteuer erfolgt meist in Form von Kühen.

Töchter werden also verkauft, oft um Vieh zu bekommen, damit die Söhne sich eine Braut leisten können.

Deshalb werden die Mädchen (Töchter bzw. Schwestern) vehement verfolgt und zurückgeholt.

Unterstützung durch Land

Vom Migori-County wird das Land zur Verfügung gestellt

Für das geplante Safe House wird genügend Land von der Regionalverwaltung in Migori zur Verfügung gestellt. Das Land liegt zentral und ist für alle Mädchen gut erreichbar.



Viele der Mädchen sind traumatisiert. Sie brauchen Zeit und Sicherheit.



REPUBLIC OF KENYA
MIGORI COUNTY GOVERNMENT



Telegrams: "MIGORI COUNTY" Migori
Tel: +254-704 325 926
E – mail: specialprograms@migori.go.ke

MIGORI COUNTY
P.O BOX 195 – 40400
SUNA- MIGORI, KENYA

DEPARTMENT OF SPECIAL PROGRAMS & EXTERNAL PARTNERSHIPS

MCG/SPEP/CO/GEN/VOL.1/03

DATE: 2ND OCTOBER, 2023.

TO WHOM IT MAY CONCERN

REF: PLANET CHILDREN KINDERHILSWERK e.V RECOMMENDATION

Please refer to the above mentioned subject.

Migori County Government is facing a myriad of Female Genital Mutilation cases and rampant / incessant Sexual Gender Based Violence among other vices that requires urgent attention to help save lives. While as a government we have tried our level best through active advocacy, outreach and sensitization efforts and well as culture and behavior change education programs, still a lot more needs to be done. Our limited resources mainly from the limited local revenue collections are not able to meet all the **overwhelming demands** of our people thus the need for **partnerships, collaborations and volunteerism**.

Migori County Government, have therefore reached a partnership deal with **Planet Children Kinderhilswerk e.V**, is a duly registered and a reputable, NGO whose headquarters is based in Munich, Germany. **Reg No: VR 18928**.

It is worth noting that **Planet Children International** have been partnering with our local Community Based Organization (CBO) such as Hands of Love Initiative, and the Pentecostal Assemblies of God (PAG) churches in providing life saving support programs and empowerment initiatives in our community.

We envision to embark on a journey to establish the first ever – **Migori County Rescue & Resource Center**, a safe, serene center where girls who have escaped from FGM archaic practices and victims of Sexual Gender Based Violence (SGBV), Rape, Defilement as well as those who have escaped from early child marriage vices can find solace and help in terms of **psychosocial support, counseling and other amenities**.

The **Migori County Rescue and Resource Center** will also accommodate victims of climate change effects such as floodings, severe drought or famine.

Our government, has made strides and set aside land, where **Migori County Rescue and Resource Center** will be established. And we appeal to donors, well-wishers, collaborators and partners to help us achieve this mission.

We highly recommend **Planet Children International** under the leadership of **Madam Edith Margaret Rohr** to conduct fundraising program on behalf of Migori County Government aimed at establishing a state- of - the art **Rescue and Resource Center**.

Your support is crucial to our efforts in improving the world around us by totally eliminating FGM/SGBV and Eradicating defilement, teen pregnancy, early childhood marriage, rape among other vices.

Attached, please find a **Comprehensive Concept on Migori County Rescue & Resource Center** for your perusal and further actions.

Thank you in advance for your worthy contributions and interests in helping us achieve the goal of saving and transforming lives in Migori County, Kenya. Please do not hesitate to contact us if you have any question or further information about the proposed **Migori Country Rescue & Resource Center** or any question about our Partner (**Planet Children International**) .Email: specialprogram@migori.go.ke Call Mrs Starlet on +254704325926.

Thank you again for your cooperation and consideration.

Sincerely,

Starlet Oduor
Chief Officer, Special Programs and External Partners
MIGORI COUNTY GOVERNMENT



Projektkosten Schlafsaal

Phase 1: Unterbringung für 40 Mädchen

Um möglichst schnell helfen zu können soll in Phase 1 ein Zufluchtsort für zunächst 40 Mädchen gebaut werden.

Rohbaukosten für 150 qm

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen die Rohbaukosten pro qm Neubau bei umgerechnet ca. 350 €

Innenausbau

Die Kosten für Waschräume, sanitäre Ausstattung, Stockbetten, Schränke, Matratzen, etc. liegen bei ca. 24.000 € gesamt.



Gesamtkosten Schlafsaal 76.500 €

Rohbau ca. 52.500 €

Innenausbau ca. 24.000 €

Vor Projektbeginn erfolgt eine exakte Kostenkalkulation

Projektkosten Gemeinschaft

Küche, Wohnen, Essen erfolgt im Gemeinschaftshaus, mit ca. 100 qm

Rohbaukosten für 100 qm

ca. 350 € pro qm

Innenausbau

Kücheneinrichtung, Raumausstattung, WC, liegen bei ca. 12.000 €



Gesamtkosten Gemeinschaft 47.000 €

Rohbau ca. 35.000 €

Innenausbau ca. 12.000 €

Vor Projektbeginn erfolgt eine exakte Kostenkalkulation

Monatliche Kosten

für 40 Mädchen Versorgung und
Verpflegung

Verpflegung

Lebensmittelkosten_pro Tag, pro Mädchen ca. € 3,50

Kosten Euro pro Monat

4.200,00

Kleidung, inklusive Schuluniform

pro Jahr, pro Mädchen ca. € 200,00

670,00

Schulmaterial

pro Jahr, pro Mädchen ca. € 69,00

230,00



Herzlichen
Dank!



**Planet-Children
Kinderhilfswerk e.V.**

Drieschstraße 12
80999 München

Tel: +49 89 818 88 787

E-Mail: info@planet-children.de

www.planet-children.de

Spendenkonto

Sparkasse Regensburg

IBAN: DE35 7505 0000 0008 6385 79

